

# ERP Systeme - Grenzen von Open Source Lösungen

Daniel Darga  
Geschäftsleitung Dantotec GmbH

Do IT - Donnerstag, 11. September 2008



# ERP Systeme - Grenzen von Open Source Lösungen

- Mehrere deutsche Onlineshops
  - 150.000 Produkte
  - 10.000 Besucher pro Tag
  - 30 Mitarbeiter
  - ca. 170 Vorgänge pro Tag



## Entwicklung (1)

- Begonnen 2002/2003 mit Einstiegsprodukten
  - Online Shop: SmartStore (500 €)
  - Warenwirtschaft: GS-Auftrag (500 €)
- Firma:
  - 2 Mitarbeiter und 15 Vorgänge am Tag
- Installation, Konfiguration und Pflege
  - In-House



## Entwicklung (2)

- Umstieg 2004 auf Open Source-Lösungen
  - Online Shop: osCommerce (Open Source)
  - Warenwirtschaft: CAO (Open Source)
- Firma:
  - 8 Mitarbeiter und 30 Vorgänge am Tag
- Installation, Konfiguration und Pflege
  - Freiberuflicher Dienstleister
  - Projektumfang: 2.000 Euro



## Entwicklung (3)

- Umstieg 2007 auf kommerzielle Produkte
  - Online Shop: xt:Commerce (Open Source)
  - Warenwirtschaft: Büro Plus NextT (1.500 €/Jahr)
- Firma:
  - 20 Mitarbeiter und 70 Vorgänge am Tag
- Installation, Konfiguration und Pflege
  - Professioneller Dienstleister
  - Projektumfang: 60.000 Euro



## Entwicklung (4)

- Umstieg 2008 auf professionelle Versandhandelslösung
  - Online Shop: xt:Commerce (Open Source)
  - Warenwirtschaft: pixi\* (10.000 €/Jahr)
- Firma:
  - 30 Mitarbeiter und 170 Vorgänge am Tag
- Installation, Konfiguration und Pflege
  - Professioneller Dienstleister
  - Projektumfang: 70.000 Euro



## Pro Open Source (1)

- offene Standards und Quellcodes
  - Viele offene Schnittstellen
    - Austausch von Daten
  - Konstante Weiterentwicklung
    - 100.000 Augen Prinzip
  - Herstellerunabhängigkeit
    - Wahlfreiheit schafft Konkurrenz



## Pro Open Source (2)

- Kostenfreie Lizenzmodelle
  - Geringe Anschaffungskosten
    - Leichter Aufbau neuer Geschäftsfelder
  - Unbeschränkte Nutzungsdauer
    - Hohe Planungssicherheit
  - Kalkulierbare Folgekosten
    - Stabiles Preisniveau



## Contra Open Source (1)

- Versteckte (Folge-)Kosten
  - Einrichtung und Schulung
  - Programmierung fehlender Funktionalitäten
  - Anpassungen an spezifische Anforderungen



## Contra Open Source (2)

- Projektentwicklung
  - Interne Mitarbeiter
    - Lohnkosten
    - Entwicklerwerkzeuge
    - Verzögerte Bereitstellung
    - Testen und Fehlerbehebung
  - Externe Dienstleister
    - Projektkosten



## Contra Open Source (3)

- **Fehlende Rechtssicherheit**
  - Keine Ansprüche an Entwickler
    - Anpassungen an rechtliche Rahmenbedingungen
  - Hohe Fluktuation bei Dienstleistern
    - Suche nach Ersatz
  - Mangelnde Abdeckung von Risiken
    - Haftung und Gewährleistung



## Fazit

- **Plus**
  - Evaluation und Gründung neuer Geschäftsideen und Geschäftsbereiche
- **Plus / Minus**
  - Eigene, aktive IT-Abteilung ist Pflicht
- **Minus**
  - Ungeeignet für reine „Benutzer“ ohne Technik-Affinität



## Grenzen?

- Abhängig vom Geschäftsmodell und Unternehmenswachstum
- Erkennung der Grenzen schwierig
  - Kosten-Nutzen Analyse
  - Risikoanalyse

**Open Source ist nicht kostenlos!**